

Inhalt.

	Seite
I. Die Biographie Kimons	1—87
1. Die Schlacht am Eurymedon und Kimons cyprischer Feldzug	1
2. Kimons Jugend und Familienverhältnisse	25
3. Der Sturz des Areopags und Kimons Ostrakismos	50
Excurs: Aspasia	55
4. Die übrigen Abschnitte der Biographie Kimons	57
5. Die biographische Literatur der hellenistischen Zeit	65
6. Der Friede des Kallias	71
7. Die Kreiseintheilung des attischen Reichs und der Ostrakismos des Thukydidēs	82
II. Zur Geschichte der attischen Finanzen im fünften Jahrhundert	88—148
Excurs 1: Die Kolakreten	136
„ 2: Opisthodomos und Parthenon	137
„ 3: Zum Volksbeschluss über Chalkis	141
III. Wehrkraft, Bevölkerungszahl und Bodencultur Attikas	149—195
1. Die Armee und die drei oberen Klassen	149
2. Die Theten und Metroeken und die Flottenmannschaft	168
3. Gesamtzahl und Geschichte der freien Bevölkerung	179
4. Die Sklavenzahl	185
5. Die Bodencultur	189
IV. Herodots Geschichtswerk	196—268
1. Herodots politischer Standpunkt und seine Geschichte der Perserkriege	196
2. Herodot und seine Quellen. Mit einem Excurs über die drei Usurpationen des Pisisstratos	229
3. Herodots Weltanschauung	252
V. Thukydidēs	269—436
1. Die Abfassungszeit der Geschichte des archidamischen Kriegs. — Die Urkunden der Verträge von 423 und 421	269
2. Der Ausbruch des peloponnesischen Kriegs	296

Anhang: Die Ursachen des Kriegs nach Plutarch, Ephoros (Diodor) und Aristodemos	327
3. Die Vorgänge von Pylos und Sphakteria. — Die Friedenszeit und die Einheit des peloponnesischen Kriegs	333
4. Buch V bis VII. Thukydides Principien der historischen Darstellung und seine Stellung zur Demokratie und den Demagogen	362
5. Die thukydideischen Reden	379
Beilage: Zur Schrift vom Staate der Athener	401
6. Das achte Buch. Die Revolution der Vierhundert.	406
 VI. Chronologische Untersuchungen. Die Regierungszeiten der persischen und der spartanischen Könige	437—511
1. Vorbemerkungen. Die Jahrformen	437
2. Principien der Rechnung nach Königsjahren	440
3. Der ptolemaeische Kanon und die Daten der babylonischen Chronographie	453
4. Die Daten der babylonischen Urkunden	462
5. Die griechischen Daten und Manetho	479
6. Die Daten der Chronographen	493
Beilage: Die Urkunde von Tralles aus dem 7. Jahre Artaxerxes' III.	497
7. Ergebnisse	501
8. Die Chronologie der spartanischen Königshäuser im fünften und vierten Jahrhundert	502
 VII. Zur Rechtfertigung des zweiten Bandes meiner Ge- schichte des Alterthums	512—548
1. Zum mittelalterlichen Staat. Adlige und bürgerliche Ge- schlechter. Apollon patroios. Die Phylen	512
2. Königthum und Archontat in Athen. Kodros Heimath	530
3. Die zehn Archonten von 581	537
4. Nochmals Sardanapals Grabchrift	541
5. Tyrtaios	544

Abkürzungen.

BCH = Bulletin de correspondance hellénique.

DS = DITTENBERGER, sylloge inscriptionum Graecarum, vol. I in zweiter Auflage 1898.

MAI = Mittheilungen des deutschen archäologischen Instituts in Athen.

Z.D.M.G. = Zeitschrift der deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Die übrigen Abkürzungen werden keiner Erklärung bedürfen.